

Abfallbewirtschaftungsplan des Sportboothafens der Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e. V. - WVM -

1. Allgemeine Angaben zum Sportboothafen

a) Sportboothafen

Sportboothafen Mönkeberg
Strandweg 14
24248 Mönkeberg
Tel.: 0431 – 231888
Fax: 0431 – 231889
E-Mail: office@wvm-online.de
Internet: www.wvm-online.de

b) Betreiber

Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e. V.
Strandweg 14
24248 Mönkeberg
Tel.: 0431 – 231888
Fax: 0431 – 231889
E-Mail: office@wvm-online.de
Internet: www.wvm-online.de

c) Hafenbehörde

Amt Schrevenborn
Die Amtsdirektorin
Dorfplatz 2
24226 Heikendorf
Tel.: 0431 2409-0
Fax: 0431 2409-600
E-Mail: info@amt-schrevenborn.de

Anlage
Bestandteil der Genehmigung
vom 21.03.2022
Az. 6/081/0001
KREIS PLÖN
Die Landrätin
Amt für Umwelt
Untere Abfallentsorgungsbehörde
i.A. Stam Göbn

d) Ansprechpartner

Zu a) Ernst Boller (Hafenmeister – Tel.: 016092308925)

Zu b) Manfred Baxmann – 1. Vorsitzender
Marc Schweers – 2. Vorsitzender

Zu c) Amt für Umwelt – Untere Abfallentsorgungsbehörde, Kreis Plön

e) Beschreibung des Hafenbetriebes

Der Sportboothafen Mönkeberg liegt direkt am Ostufer der Kieler Förde – gegenüber der Einfahrt zum Nord-Ostsee-Kanal. Der Sportboothafen ist gut ausgebaut und geeignet für Jollen, Segelboote, Segelyachten und Motorsportboote bis zu einer maximalen Länge von ca. 13 Metern auf einzelnen Liegeplätzen am Außensteg.

Eigentümer des Sportboothafens und der Wasserfläche ist die Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e.V. Der Sportboothafen verfügt über eine Nutzfläche (Wasserfläche) von 18.117 qm. Die Wassertiefe beträgt ca. 10 m am Außensteg, ca. 3 m am Mittelsteg (Landseite) und ca. 1,5 m am Jollensteg (Landseite).

Die Sportboote werden an Stegen (Juliussteg, Jollensteg, Mittelsteg und Außensteg) in Boxen mit Heckpfählen festgemacht.

Jeder Steg verfügt über Wasseranschlüsse, Stromanschlüsse und Beleuchtung. Die Außenmole und der Außensteg wurden im Winter 2017 / 2018 erneuert.

Der Sportboothafen kann in der Sommersaison 24 Stunden am Tag problemlos angelaufen werden.

Versorgungsmöglichkeiten sind in Mönkeberg in mehreren Geschäften gegeben (Entfernung vom Hafen ca. 1 km) – u. a. Tankstelle, Bäcker, Supermarkt. Ärzte verschiedener Fachrichtungen sowie eine Apotheke befinden sich ebenfalls im Ort.

In direkter Nähe zum Sportboothafen stehen 18 ausgewiesene Parkplätze im Ernestinenweg zur Verfügung. Die Ver- und Entsorgung erfolgt mit vereinseigenen Transportkarren zum nahe gelegenen Parkplatz. Weitere Parkmöglichkeiten bestehen auf dem abschließbaren Winterliegeplatz – ebenfalls in unmittelbarer Nähe zum Sportboothafen.

Zum Sportboothafen gehört ein attraktives Jugend- und Sanitärgebäude.

f) Karte des Sportboothafens mit Kennzeichnung der Hafenauffangeinrichtungen

Der entsprechende Lageplan ist als Anlage 1, Blatt 1 und Blatt 3 beigelegt.

2. Erforderliche Hafenauffangeinrichtungen

a) Anzahl der Liegeplätze gesamt: 183; davon Gastlieger: keine

Die Größe der Schiffe bewegt sich zwischen 12,90 m Länge + 4,10m Breite (max. Größe) und 2,77 m Länge und 1,35 m Breite (min. Größe). Im Mittel haben die Sportboote eine Länge von rd. 9,00 m und eine Breite von 2,70 m.

Gesonderte Liegeplätze für Gastlieger werden nicht vorgehalten; Gastlieger nutzen die von Dauerliegern frei gemeldeten Liegeplätze. Der Sportboothafen Mönkeberg wird in der Sommersaison von rd. 150 Gastliegern (für eine oder mehrere Nächte) angelaufen:

- ca. 90 Segelyachten (60 %)
- ca. 60 Motoryachten (40 %)

b) Hafenlogistik (Zufahrtswege, Hafenanlagen etc.)

Der Sportboothafen verfügt über 4 Stege, die jeweils über Wasseranschlüsse, Stromanschlüsse und Beleuchtung verfügen. Die Stege haben direkte Zugänge zum Fördewanderweg (Fuß- und Radweg). Gegenüber dem Sportboothafen befindet sich am Fördewanderweg das Jugend- und Sanitärgebäude der WVM. Die Sanitäranlagen im Jugend- und Sanitärgebäude sind auf kurzem Weg zu erreichen. Einzelheiten siehe Anlage 1, Blatt 2. Dort sind auch Hinweise auf Rettungsmittel und Feuerlöscher enthalten.

Der Zugang zum Jugend- und Sanitärgebäude ist jedem Mitglied der WVM mittels eines digitalen Transponders jederzeit möglich. Gastlieger erhalten vom Hafenmeister einen digitalen Transponder für die Sanitarräume.

Für besondere Transporte bis zu den Stegen des Sportboothafens ist ein Befahren des Fördewanderweges mit PKW oder kleineren LKW (bis 7,5 Tonnen Gesamtgewicht) mit einer Sondergenehmigung möglich, die der Hafenmeister in begründeten Fällen aushändigt.

Die Abfallsammelbehälter (Container) für Gemischten Abfall (Restmüll) der Container für Papier/Pappe stehen gut sichtbar rechts neben dem grünen Hafencontainer. Gemischte Verpackungen (Gelber Sack) sowie Verpackungen aus Glas werden auf dem Abfallsammelplatz des Jugend- und Sanitärgebäudes – links neben der Terrasse gesammelt - aus Sicherheitsgründen, um eine „Verteilung“ und „Zerstörung“ durch Unberechtigte auf dem Fördewanderweg zu vermeiden. Gleiches gilt für besondere Abfallarten, die beim Hafenmeister abgegeben und in einem gesonderten, säurebeständigen und verschleißbaren Lagerbehälter gesammelt werden. Zusätzlich stehen in diesem Bereich kleine Sammelbehälter (Mülltonnen) für den Restmüll des Jugend- und Sanitärgebäudes.

Die Auffangbehälter für ölhaltiges Bilgenwasser sowie für Aufsaug- und Filtermaterial stehen auf dem in unmittelbarer Nähe befindlichen und abschließbaren Winterlagerplatz. Die Auffangbehälter werden in einem normgerechten Entsorgungscontainer mit integrierter Auffangwanne gelagert. Der Zugang zum Winterlagerplatz ist für Mitglieder jederzeit mit ihrem digitalen Transponder möglich. Gästen wird der Zugang durch den Hafenmeister ermöglicht.

Die Abfuhr der Abfälle erfolgt mittels LKW durch das zuständige Entsorgungsunternehmen. Die Abfallcontainer für Restmüll, der Papiercontainer und Gelbe Säcke werden vom stellvertretenden Hafenmeister zum Entsorgungspunkt am Ernestinenweg (oberhalb des sog. Festplatzes der Gemeinde Mönkeberg) geschoben. Dort werden die Behältnisse in die Entsorgungsfahrzeuge entleert.

Die Entsorgung des Bilgenölbehälters sowie des Behältnisses für Aufsaug- und Filtermaterial, erfolgt direkt auf dem Winterlagerplatz, den die Entsorgungsfahrzeuge über die Staubenrauchstraße erreichen können.

Die Entsorgung der Abfälle wird von folgenden Unternehmen bzw. Personen durchgeführt:

- Bilgenöl; Aufsaugmaterial und Filtermaterial: Firma TAK Umweltservice, 25479 Ellerau
- Besonderer Abfall (z. B. Bleibatterien): Entsorgung durch den Hafenmeister beim Abfallsammelhof des Kreises Plön oder in Kiel Wellsee.
- Verpackungen aus Papier und Pappe: Firma Remondis, Kiel
- Verpackung aus Glas: Entsorgung durch den Hafenmeister in Sammelcontainern, die in der Gemeinde Mönkeberg aufgestellt sind. Bei größerem Anfall ist die Aufstellung gesonderter Glas-Sammel-Container geplant.
- Gemischte Verpackungen (Gelbe Säcke): Firma Remondis, Kiel
- Restmüll: Firma Remondis, Kiel

Die Fa. TAK Umweltservice wird mindestens 1 x im Jahr durch die WVM beauftragt – Kd.-Nr. der WVM 1061068

Die Fa. Remondis wird im Auftrag des Kreises Plön, Amt für Abfallwirtschaft tätig – Kd.-Nr. der WVM: 94016482

c) Abwasser und Fäkalien

Der Sportboothafen ist angeschlossen an die öffentliche Wasserversorgung sowie an das öffentliche Entsorgungssystem für Abwasser. Die Nutzer des Sportboothafens nutzen die Sanitäranlagen im Jugend und Sanitärgebäude.

Die in Sammel tanks der Sportboote gesammelten Abwasser und Fäkalien werden im Sportboothafen Möltenort (Heikendorf) über das dortige Entsorgungssystem in das örtliche Abwassersystem entsorgt. Bei Bedarf weist der Hafenmeister des Sportboothafens Möltenort die Eigner der Sportboote in die Bedienung der Anlage ein. Einzelheiten sind in einem Kooperationsvertrag geregelt.

d) Vorhandene Hafenauffangeinrichtungen der WVM

Abfallbezeichnung	Abfallschlüssel	Art der Erfassung	Kapazität	Entsorgung	Verfahren gem. Anhang II A/II B KrW-/AbfG
Altöl	130205	Sammelbehälter	1 cbm	Abfuhr	R 1
Besonderer Abfall (z. B. Bleibatterien)	160601	Getrennthaltung Säurebeständiger Lagerbehälter	64 Ltr.	Abfallsam- melhof	R 4
Öl – Wassergemisch	160708	Sammelbehälter	2 cbm	Abfuhr	R 1
Papier/Pappe	150101	Sammelbehälter	1 x 1,1cbm	Abfuhr	R 3
Verpackungen aus Glas	150107	Sammelbehälter	100 Fl.	Sammel- Container	R 5
Gemischte Verpackungen (Gelbe Säcke)	150106	Müllbeutelständer	10 ltr.	Abfuhr	R 12
Gemischter Abfall (Restm.)	200301	Sammelbehälter	4 x 1,1 cbm	Abfuhr	D 1
Bioabfall	200301	Sammelbehälter	1 x 80 ltr.	Abfuhr	D 1
Aufsaug- und Filtermaterial	150202	Sammelbehälter	60 Ltr.	Abfuhr	R 1

Die Meldung über Unzugänglichkeiten der Hafenauffangeinrichtungen erfolgt mit dem Vordruck gemäß Anlage 2. Vordrucke sind beim Hafenmeister der WVM, Strandweg 14, 24248 Mönkeberg, Tel.: 016092308925 erhältlich, der für die Durchführung der Entsorgung verantwortlich ist.

Die Meldung erfolgt an die o. g. Behörde.

3. Ausnahmen von der Bereitstellungspflicht von Hafenauffangeinrichtungen aus Sammel tanks

Die WVM ist sich mit den Verantwortlichen des Sportboothafens Möltenort einig, die dortige professionelle Entsorgungsanlage mit direktem Anschluss an das örtliche Entsorgungsnetz anteilig mitnutzen zu können. Die förmliche Kooperationsvereinbarung ist abgeschlossen und wird praktiziert.

Der Bedarf beläuft sich seitens der WVM auf 2 bis 5 Sportboote pro Woche. pro Sportboot sind rd. 100 Liter zu entsorgen. Dieser Bedarf wird von der Entsorgungsanlage im Sportboothafen Möltenort problemlos gedeckt.

4. Art und Menge der aufgefangenen und behandelten Schiffsabfälle

a) Art und Menge der entsorgten Abfälle (Abfallbilanz) und b) Prognose

Abfallbezeichnung	Abfallschlüssel	Ist - Menge			Prognose		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	130205	1,0 m ³	1,0 m ³	1,0 m ³	1,0 m ³	1,0 m ³	1,0 m ³
Öl – Wassergemisch	160708	2,0 m ³	2,0 m ³	2,0 m ³	2,0 m ³	2,0 m ³	2,0 m ³
Aufsaug- und Filtermaterial (einschl. Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutz- Kleidung, die durch ge- fährliche Stoffe verunreinigt sind	150202	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Besonderer Abfall (z. B. Bleibatterien)	160601	Entsorgung über Neukauf!					
Leuchtstoffröhren und andere Quecksilberhaltige Abfälle	200121	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Papier/Pappe	150101	14,6 m ³	14,6 m ³	14,6 m ³	14,6 m ³	14,6 m ³	14,6 m ³
Verpackungen aus Metall	150104	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Verbundverpackungen	150105	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Verpackungen aus Glas	150107	keine (Entsorgung durch Bootseigner)			keine	keine	keine
Gemischte Verpackungen (Gelbe Säcke)	150106	140 Ltr.	140 Ltr.	140 Ltr.	140 Ltr.	140 Ltr.	140 Ltr.
Gemischter Siedlungsabfall (Restmüll)	200301	64,5 m ³	64,5 m ³	64,5 m ³	64,5 m ³	64,5 m ³	64,5 m ³
Anlagengrünabfall (Wild- Kraut etc.)		Wird vom Verein gesammelt zur Komposteranlage gebracht!					
Abwasser Fäkalientanks		Entsorgung erfolgt im Sportboothafen Möltenort im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung.					
Sonstige Abfälle		Entsorgung erfolgt bei Bedarf durch entsprechende Entsorgungsunternehmen.					

Beabsichtigte Änderungen im Hafbetrieb: Keine

c) Abfallmengenentwicklung (zukünftige Abfallbewirtschaftungsplanung)

Soweit die Abfallmenge bei Verpackungen aus Glas sowie bei gemischten Verpackungen stärker als angenommen ansteigt, werden für Glas und für die gemischten Verpackungen entsprechende Container aufgestellt.

d) Gebühren für die Erfassung und Entsorgung der Schiffsabfälle

Die Kosten für die Erfassung und Entsorgung der Schiffsabfälle sind Bestandteil der Kalkulation für die Liegegebühren (Hafen-Nutzungsgebühr). Die Kosten belaufen sich auf rd. 3.000,-- € pro Jahr. Das entspricht einem Anteil an den Liegegebühren von rd. 1,9 %.

5. Durchführung der Konsultationen - Information der Mitarbeiter(innen) und Hafenbenutzer(innen)

Die zuständigen Mitarbeiter(innen) werden bei Neuerungen im Bereich der Abfallentsorgung unterwiesen.

Die Hafenbenutzer(innen) – insbesondere die Gastlieger – werden im Rahmen der Anmeldung durch den Hafenmeister informiert. Die Hafenbenutzer können sich digital (PC-Bildschirm) im Eingangsbereich des Jugend- und Sanitärgebäudes über die Entsorgungsmöglichkeiten informieren (Anlage 1, Blatt 1c und Blatt 3.)

Die Vereinsmitglieder werden im Rahmen der Vereinsversammlungen informiert.

Darüber hinaus ist der Abfallbewirtschaftungsplan im Internet (www.wvm-online.de) veröffentlicht. Im Eingangsbereich des Jugend- und Sanitärgebäudes steht den Vereinsmitgliedern und den Gästen ein frei zugänglicher PC zur Verfügung, über den u. a. der Abfallbewirtschaftungsplan mit Anlagen eingesehen werden kann.

6. Einschlägige Rechtsvorschriften

Die Liste der einschlägigen Rechtsvorschriften liegt dem Abfallbewirtschaftungsplan bei. Sie kann bei Bedarf beim Hafenmeister eingesehen werden.

Mönkeberg, den 15. Oktober 2021

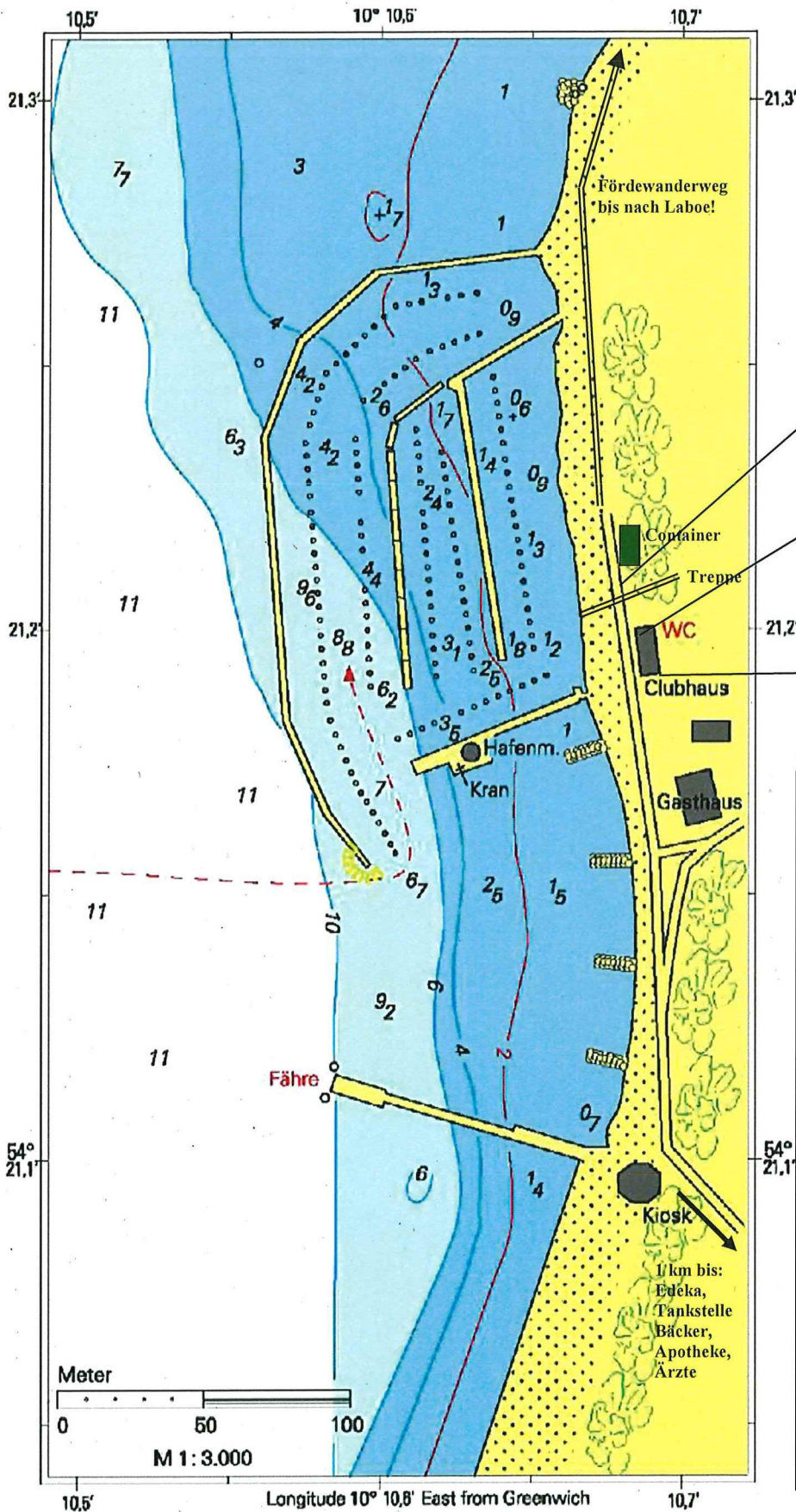


Manfred Baxmann
1. Vorsitzender der WVM

Verzeichnis der Anlagen:

Anlage 1 Blatt 1	- Karte des Sportboothafens mit Kennzeichnung der Hafenauffangeinrichtungen
Anlage 1 Blatt 2	- Karte des Sportboothafens mit Rettungsmitteln
Anlage 2	- Meldung über Unzulänglichkeiten der Hafenauffangeinrichtungen
Anlage 3	- Liste der einschlägigen Rechtsvorschriften (Stand Juli 2013)
Anlage 4	- Tabellen „Angefallene Abfallarten und Abfallmengen 2012 bis 2014“
Anlage 5	- Tabellen „Prognostizierte Abfallarten und Abfallmengen 2015 bis 2017“

Sportboothafen Mönkeberg



Lage:

54° 21,29 N | 10° 10,71 E
 Seekartennummer: S02
 Hafenslotse: S02/04
 Revier: Kieler Förde/Ostufer

Abfallentsorgung

- Gemischter Abfall (Restmüll)
-
- Verpackungen aus Glas
- Gemischte Verpackungen (Gelber Sack)
- Besonderer Abfall
- Restmülltonnen für Jugend- und Sanitärgebäude
-
- Bilgenöl (Winterlagerplatz)
- Papier/Pappe

Allgemeine Angaben zum Sportboothafen der WVM Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e. V.

1. Name und Anschrift des Hafenbetreibers

Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e. V.
 Strandweg 14
 24248 Mönkeberg
 Tel.: 0431 – 23 18 88
 Fax: 0431 – 23 18 89
 E-Mail: info@wvm-online.de
 Internet: www.wvm-online.de

2. Hafenbehörde

Amt Schrevenborn
 Die Amtsdirektorin
 Dorfplatz 2
 24226 Heikendorf
 Tel.: 0431 – 2409-0
 Fax: 0431 – 2409-600
 E-Mail: info@amt-schrevenborn.de

3. Hafenmeister der WVM

Ernst Boller
 Mobil: 0160 - 92 30 89 25
 Erreichbar im Sportboothafen:
 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr
 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Rechtsvorschriften für die Nutzung schleswig-holsteinischer Häfen sowie abfallrechtliche Regelungen für die Entsorgung von Schiffsabfällen und Ladungsrückständen

Die nachfolgend aufgeführten Rechtsvorschriften finden Anwendung in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Recht

Abfälle

Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien

Abfallverzeichnis

Entscheidung der Kommission zur Ersetzung der Entscheidung 94/3/EG über ein Abfallverzeichnis gemäß Artikel 1 Buchstabe a) der Richtlinie 75/442/EWG des Rates über Abfälle und der Entscheidung 94/904/EG des Rates über ein Verzeichnis gefährlicher Abfälle im Sinne von Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle

Altfahrzeuge

Richtlinie 2000/53/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Altfahrzeuge

Batterien

Richtlinie 2006/66/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und zur Aufhebung der Richtlinie 91/157/EWG

FCKW

Verordnung (EG) 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

PCB/PCT

Verordnung über die Entsorgung polychlorierter Biphenyle, polychlorierter Terphenyle und halogenerter Monomethyldiphenylmethane (PCB/PCT-Abfallverordnung – PCBAbfallV)

Schiffsabfälle

Richtlinie 2000/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Hafenauffangeinrichtungen für Schiffsabfälle und Ladungsrückstände

Verpackungen

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Verpackungen und Verpackungsabfälle

Bundesrecht

BImSchG

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG)

HSVO

Landesverordnung über die Sicherheit beim Umgang mit gefährlichen Gütern in den schleswig-holsteinischen Häfen (Hafensicherheitsverordnung – HSVO)

Hafenanlagensicherheitsgesetz

HafEntsVO

Landesverordnung über die Entsorgung von Schiffsabfällen und Ladungsrückständen in schleswig-holsteinischen Häfen (Hafenentsorgungsverordnung – HafEntsVO)
(jeweilige Hafenbenutzungsordnung, soweit vorhanden)

SportboothafenV

Landesverordnung über Sportboothäfen (Sportboothafenverordnung)

Gesetz zur Zuweisung eines Notliegeplatzes im Rahmen der Maritimen Notfallvorsorge

Anlage 4

Blatt 1 von 3

Angefallene Abfallarten und Abfallmengen der letzten 3 Jahre

Anzahl Sportboote: 183

Berichtsjahr: 2018

<u>Abfallschlüssel</u>	<u>Abfallbezeichnung</u>	<u>Menge (Mq/m³)</u>
130205	Altöl	0,2 m³
130502	Öl – Wassergemisch	1,5 m³
150101	Papier / Pappe	14,6 m³
150106	Gemischte Verpackungen (Gelber Sack)	0,1 m³
200301	Gemischter Siedlungsabfall (Restmüll)	64,5 m³

Angefallene Abfallarten und Abfallmengen der letzten 3 Jahre

Anzahl Sportboote: 183

Berichtsjahr: 2019

<u>Abfallschlüssel</u>	<u>Abfallbezeichnung</u>	<u>Menge (Mq/m³)</u>
130502	Öl - Wassergemisch	2,0 m³
150101	Papier / Pappe	14,6 m³
150106	Gemischte Verpackungen (Gelber Sack)	0,1 m³
200301	Gemischter Siedlungsabfall (Restmüll)	64,5 m³

Angefallene Abfallarten und Abfallmengen der letzten 3 Jahre

Anzahl Sportboote: 183

Berichtsjahr: 2020

<u>Abfallschlüssel</u>	<u>Abfallbezeichnung</u>	<u>Menge (Mq/m³)</u>
130205	Altöl	0,2 m³
130502	Öl - Wassergemisch	1,8 m³
150101	Papier / Pappe	14,6 m³
150106	Gemischte Verpackungen (Gelber Sack)	0,1 m³
200301	Gemischter Siedlungsabfall (Restmüll)	64,5 m³

Anlage 5

Blatt 1 von 3

**Prognostizierte Abfallarten und Abfallmengen in den nächsten
3 Jahren**

Anzahl Sportboote: 183

Berichtsjahr: 2021

<u>Abfallschlüssel</u>	<u>Abfallbezeichnung</u>	<u>Menge (Mg/m³)</u>
130205	Altöl /	0,2 m³
130502	Öl – Wassergemisch	2,0 m³
150101	Papier / Pappe	14,6 m³
150106	Gemischte Verpackungen (Gelber Sack)	0,1 m³
200301	Gemischter Siedlungsabfall (Restmüll)	64,5 m³

Anlage 5

Blatt 2 von 3

**Prognostizierte Abfallarten und Abfallmengen in den nächsten
3 Jahren**

Anzahl Sportboote: 183

Berichtsjahr: 2022

<u>Abfallschlüssel</u>	<u>Abfallbezeichnung</u>	<u>Menge (Mq/m³)</u>
130205	Altöl	0,2 m³
130502	Öl – Wassergemisch	2,0 m³
150101	Papier / Pappe	14,6 m³
150106	Gemischte Verpackungen (Gelber Sack)	0,1 m³
200301	Gemischter Siedlungsabfall (Restmüll)	64,5 m³

**Prognostizierte Abfallarten und Abfallmengen in den nächsten
3 Jahren**

Anzahl Sportboote: 183

Berichtsjahr: 2023

<u>Abfallschlüssel</u>	<u>Abfallbezeichnung</u>	<u>Menge (Mg/m³)</u>
130205	Altöl	0,2 m³
130502	Öl – Wassergemisch	2,0 m³
150101	Papier / Pappe	14,6 m³
150106	Gemischte Verpackungen (Gelber Sack)	0,1 m³
200301	Gemischter Siedlungsabfall (Restmüll)	64,5 m³